

Toni Glas

Valerian

Kaisertum und Reformansätze in der Krisenphase
des Römischen Reiches

Ferdinand Schöningh

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	11
I. DIE PROBLEMATIK DER VALERIANISCHEN HERRSCHAFT	13
II. QUELLEN ZUR HERRSCHAFT VALERIANS	19
II. 1. Literarische Quellen	19
II. 2. Valerian in der Historia Augusta	30
II. 3. Die Werke christlicher Kirchenschriftsteller	36
II. 4. Das Bild Valerians in der spätantiken Historiographie	44
II. 5. Die orientalische Überlieferung	49
II. 5. 1. Die literarischen Quellen	49
II. 5. 2. Die sāsānidischen Inschriften und Felsreliefs	51
II. 6. Die griechischen und lateinischen Primärquellen	58
III. DER HISTORISCHE KONTEXT DER HERRSCHAFT VALERIANS	63
III. 1. Herkunft, Familie und Karriere Valerians	63
III. 2. Die ersten Soldatenkaiser	75
III. 2. 1. Das Kaisertum im 3. Jahrhundert	75
III. 2. 2. Von Maximinus Thrax bis Trebonianus Gallus	81
III. 3. Das Krisenszenario des Jahres 253	93
III. 4. Die Ausgangslage der Herrschaft Valerians 253	107
IV. DIE EREIGNISSE DER JAHRE 253 BIS 260	115

IV. 1. Der neue Kaiser in Rom	115
IV. 2. Die Wiederherstellung der Ordnung im Osten	122
IV. 2. 1. Die Frage der persischen Besetzung von Dura-Europus 253	129
IV. 3. Die Herrschaft des Gallienus im Westen	135
IV. 3. 1. Münzextrakt: Die ADVENTVS-Prägung aus Rom	141
IV. 4. Die „Renaissance“ der römischen Macht	145
IV. 5. Gallienus' Aufenthalt am Rhein und die Ereignisse im Westen in den Jahren 257 bis 260	150
IV. 6. Valerians Rückkehr in den Osten	163
IV. 7. Šābuhrs dritte „Agoge“ und Valerians Gefangennahme	167
IV. 8. Das Ende des Kaisers in persischer Gefangenschaft	181
 V. SECURITAS AUGUSTORUM – DIE MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ DES REICHES	 187
V. 1. Die „Reichsteilung“ der licinischen Dynastie	187
V. 1. 1. Die Aufteilung kaiserlicher Kompetenzen bis 253	188
V. 1. 2. Das System der licinischen Herrschaftsteilung	196
V. 1. 3. Die Teilreiche als neue Form der Herrschaftsteilung	204
V. 1. 4. Die licinische „Reichsteilung“ als Vorläufer der Tetrarchie	207
V. 2. Die Sonderkommanden	211
V. 2. 1. Die außerordentlichen Kommanden in der ersten Hälfte der Soldatenkaiserzeit	211
V. 2. 2. Die Sonderkommanden unter Valerian	213
V. 3. Die geplante Offensive gegen Šābuhr	219
V. 4. Die Einrichtung beweglicher Kavallerieeinheiten	225
V. 5. Diplomatie als Mittel der Grenzsicherung	230
V. 6. Die Außenpolitik Valerians im historischen Kontext	238

VI.	DIE MASSNAHMEN ZUR INNEREN KONSOLIDIERUNG DER HERRSCHAFT	241
VI. 1.	Das Kaisertum der licinischen Dynastie	241
VI. 1. 1.	Die Herrschaftsrepräsentation der Dynastie	241
VI. 1. 2.	Die Darstellung der Kaiser auf Inschriften und Münzen ...	250
VI. 1. 3.	Die Provinzen und der Herrscher	262
VI. 2.	Die valerianische Christenverfolgung	268
VI. 2. 1.	Die Verfolgungen im frühen 3. Jahrhundert	269
VI. 2. 2.	Das erste Christengesetz Kaiser Valerians	275
VI. 2. 3.	Das zweite valerianische Christengesetz	287
VI. 2. 4.	Die Folgen des zweiten Christengesetzes	296
VI. 2. 5.	Die politischen Hintergründe der Christenverfolgung	298
VI. 3.	Die Senatoren und die Förderung des Ritterstandes	306
VI. 3. 1.	Valerian und die römischen Senatoren	306
VI. 3. 2.	Die Förderung des Ritterstandes	312
VII.	DIE PROBLEMATIK DES JAHRES 260	319
VII. 1.	Die Bewertung des Krisenjahres in Quellen und Forschung	321
VII. 2.	Der Fortgang der dritten ‚Agoge‘ Šäbuhrs	324
VII. 3.	Der Zusammenbruch der inneren Stabilität des Reiches	331
VII. 3. 1.	Die Situation im Westen	331
VII. 3. 2.	Usurpationen im Osten	339
VIII.	DIE POLITIK VALERIANS IM ZEITGENÖSSISCHEN KONTEXT .	342
IX.	ZEITTADEL	350
X.	ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS	356
XI.	ABBILDUNGSVERZEICHNIS	359

XII. LITERATURVERZEICHNIS	360
XII. 1. Antike literarische Quellen	360
XII. 2. Orientalische Schriftquellen	363
XII. 3. Epigraphische Quellen	363
XII. 4. Papyrologische Quellen	364
XII. 5. Numismatische Quellen	365
XII. 6. Nachschlagewerke	367
XII. 7. Forschungsliteratur	367
XIII. REGISTER.....	403